

Alstertor 14-18
20095 Hamburg
040 - 35 74 63-0

event@landundkarte.de

www.landundkarte.de

LESUNG + Diskussion

In einer Pause
servieren wir
Snacks
und
Getränke.

ANMELDUNG

Wir bitten um eine
Anmeldung, entweder
direkt im Laden oder
telefonisch unter:

040 - 35 74 63-0

oder per E-Mail:

event@landundkarte.de

Eintritt: 10 EUR



Das Tahiti-Projekt

Der Hamburger Autor **Dirk C. Fleck** stellt
seinen neuen Öko-Thriller vor

Anschließende **Diskussion** mit dem Autor und
dem Initiator dieses Romans, Eric Bihl

Donnerstag, 19. Juni 2008 um 19 Uhr:

Mit dem Buch "Das Tahiti-Projekt" wagt Dirk C. Fleck einen Blick in die Zukunft. Die sozialen Gegensätze werden immer größer, der Kampf um die letzten Ressourcen immer skrupelloser, aber ein Projekt in der Südsee macht der Menschheit Hoffnung. Doch

Lobbyisten und Konzernen jagt das revolutionäre Gesellschaftsmodell inklusive neuer Geld- und Bodenordnung Angst ein. Die Welt im Jahr 2022: In Deutschland sind die Arbeitslosen in Ghettos am Stadtrand verbannt. In die Innenstädte darf nur noch, wer dort arbeitet oder mehr als 100.000 Euro auf dem Konto hat. In den USA kämpfen zehntausende Umweltaktivisten mit Waffengewalt gegen die von der Nationalgarde geschützte Abholzung der letzten Redwood-Wälder. Im Senegal krepieren Hunderttausende in staatlichen Flüchtlingscamps. Über solche Brennpunkte berichtet der Hamburger Journalist Cording für das führende Nachrichtenmagazin EMERGENCY. Er bekommt von seinem Chefredakteur einen Auftrag mit einer klaren Ansage: Er soll kritisch das neue Gesellschaftsmodell auf Tahiti untersuchen, das mit EU-Geldern finanziert wird. Der Wechsel ins Südseeparadies Tahiti fällt Cording spürbar schwer, aber mit der Zeit wird er immer begeisterter von diesem hoffnungsvollen Gesellschaftsmodell...

In der anschließenden Diskussion mit Eric Bihl vom Equilibrismus e.V. geht es um die Möglichkeiten und Perspektiven einer realen Umsetzung dieses Modelles.



„Ein realistischer, kluger und brillant geschriebener Zukunftsroman.“

Zurzeit als Fortsetzungsroman im Hamburger Abendblatt zu lesen.